



Kurz notiert, 28. März 2024

News aus aller Welt

 Nach drei schwächeren Börsentagen ist der Dow Jones Industrial am Mittwoch wieder gestiegen. Anleger nutzten die etwas niedrigeren Kurse zum Einstieg, die Gewinne waren breit gestreut. Vor allem im späten Handel zogen die Kurse an, das Börsenbarometer schloss 1,22% höher bei 39'760,08 Punkten. Damit liegt der Dow wieder in unmittelbarer Reichweite zum Rekordhoch vom Donnerstag. Rückenwind für Aktien gab es zur Wochenmitte vom US-Anleihenmarkt, wo die Renditen nachgaben. Am Freitag werden wichtige Hinweise zur Entwicklung der Inflation im Februar veröffentlicht. Allerdings sind dann die US-Börsen wegen des Karfreitags geschlossen, sodass die Preisdaten erst zum Beginn der kommenden Woche bewegen können. Der S&P 500 stieg um 0,86% auf 5248,49 Zähler. Der Nasdaq 100 verbuchte ein Plus von 0,39% auf 18'280,84 Punkte. An die Spitze im Dow setzten sich die Aktien des Pharmakonzerns Merck & Co, sie zogen um 5% nach oben. Das Unternehmen hat von der US-Gesundheitsbehörde FDA die Genehmigung für ein mit hohen Erwartungen verknüpften Medikaments für die Behandlung einer seltenen und gefährlichen Form von Bluthochdruck erhalten.

 Angesichts der hartnäckigen Inflation in den USA könnte sich die Zinswende laut US-Notenbankdirektor Christopher Waller verzögern. "Es besteht derzeit keine Eile, den Leitzins zu senken", sagte er laut Redetext bei einem Auftritt am Economic Club of New York.

News aus den Unternehmen

 **ABB** startet das neue Aktienrückkaufprogramm von bis zu 1 Milliarde Dollar in der nächsten Woche. Auf Basis des derzeitigen Aktienkurses von ABB entspricht dies einer Höchstzahl von rund 21,3 Millionen Aktien.

 Der Rekordgewinn vom **UBS** im Geschäftsjahr 2023 fällt doch nicht ganz so hoch aus, wie noch Anfang Februar auf Basis ungeprüfter Zahlen publiziert wurde. Neu wird der Reingewinn mit USD 27,8 Mrd. ausgewiesen. Am 6. Februar hatte die UBS einen noch höheren Überschuss von USD 29,0 Mrd. publiziert. Den etwas tieferen Wert begründet die UBS in dem am Donnerstag publizierten Geschäftsbericht mit dem etwas tieferen negativen Goodwill, der ihr aus dem Kauf des Konkurrenten Credit Suisse zusteht.

 Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil an **Metro** aufgestockt und kommt nun auf knapp 50% der Anteile. Kretinsky halte über seine Investmentgesellschaft EP Global Commerce 49,99% der Metro-Aktien

 **Airbus** ist nach den Worten von Finanzchef Thomas Toepfer gut in das Jahr 2024 gestartet. "In den ersten beiden Monaten haben wir 79 Zivilflugzeuge ausgeliefert. Das waren 13 mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum", sagte er der "Börsen-Zeitung".

Ausblick

Am deutschen Aktienmarkt ist auch am Donnerstag kein Ende der Rekordjagd in Sicht. Mit den guten Vorlagen der US-Börsen im Rücken dürfte der DAX den Anlegern pünktlich zum Osterfest den 26. Rekord in diesem Jahr beschere. Daneben sollte der Quartals-Ultimo die Kurse stützen: Die Fonds seien nach dem starken Auftaktquartal daran interessiert, möglichst hohe Aktienquoten auszuweisen. Der DAX hat im laufenden Quartal bereits mehr als 10% gewonnen, beim S&P-500 sind es ähnlich starke Aufschläge. Zuletzt hat der DAX allerdings deutlich an Relative Stärke gegenüber der US-Benchmark gewonnen. Seit dem Oktober-Tief beträgt das DAX-Plus nun bereits gut 26%. Vom Umfeld kommt am Donnerstag kaum Störfeuer: Die Renditen verharren auf dem zuletzt erreichten niedrigeren



Niveau, obwohl die Ölpreise wieder etwas anziehen, und obwohl Fed-Mitglied Christopher Waller wegen der starken Wirtschaftsdaten an eine Verschiebung der geplanten Zinssenkungen denkt. Trotzdem steht auch der Euro nahezu unverändert knapp über der Marke von 1,08 Dollar. Die Vorlagen aus Asien sind uneinheitlich: Während der Nikkei deutlicher fällt, geht es an den chinesischen Börsen überwiegend kräftiger aufwärts.

Zahlen

Agenda

28.03. CH: KOF-Frühindikator, Einzelhandelsumsatz

D: Arbeitsmarktbericht

EU: Geldmenge M3

GB: Lloyds-Geschäftsklima, BIP

USA: BIP, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Chicagoer Einkaufsmanagerindex, pendente Hausverkäufe, Konsumentenstimmung gemäss Univ. von Michigan, Herstellerindex der Fed Kansas

29.03. USA: persönliche Einkommen, Konsumausgaben, Grosshandelslager, Lagerbestand Einzelhandel

*Unternehmensergebnisse (Zu den mit * markierten Titeln sind ausführliche Informationen verfügbar.)*

28.03. CD Projekt, MCH Group, Schlatter Industries, Buzzi SpA, InPost, Aluflexpack, Edisun Power Europe, Varia US Properties, Avis Victoria, Sofina



Indizes, Futures, Rohstoffe, Währungen

SMI*	11'705.71	+0.2 %
SMI-Future aktuell	11'613.00	+0.2 %
SPI*	15'400.91	+0.3 %
DAX*	18'477.09	+0.5 %
DAX-Future aktuell	18'783.00	+0.2 %
Europe Stoxx*	511.75	+0.1 %
EuroStoxx50-Future	5'054.00	+0.3 %
Dow-Jones-Industrial*	39'760.08	+1.2 %
e-Mini DJ-Future aktuell	40'113.00	-0.1 %
S&P-500-Index*	5'248.49	+0.9 %
S&P-500 mini-Future aktuell	5'304.00	-0.1 %
Nasdaq-100*	18'280.84	+0.4 %
Nikkei-225	40'168.07	-1.5 %
Hang Seng	16'582.28	+1.1 %
Öl WTI	81.75	+0.5 %
Öl Brent	86.38	+0.3 %
Gold	2'195.47	+0.2 %
Silber	24.55	-0.1 %
USD/CHF	0.9061	+0.0 %
EUR/CHF	0.9797	-0.0 %
EUR/USD	1.0812	-0.1 %
USD/JPY	151.42	+0.0 %
AUD/USD	0.6516	-0.1 %

* Schlusskurse gestern

Die zu erwartenden Bandbreiten des SMI

2. Widerstand	11'749.56	+0.37 %
1. Widerstand	11'727.63	+0.19 %
SMI Vortag	11'705.71	
1. Unterstützung	11'678.24	-0.23 %
2. Unterstützung	11'650.78	-0.47 %

Die zu erwartenden Bandbreiten des DAX

2. Widerstand	18'583.81	+0.58 %
1. Widerstand	18'530.45	+0.29 %
DAX Vortag	18'477.09	
1. Unterstützung	18'404.45	-0.39 %
2. Unterstützung	18'331.81	-0.79 %

Rendite auf Staatsanleihen

	CH	D	GB	USA
2 Jahre	+0.91 %	+2.83 %	+4.14 %	+4.61 %
3 Jahre	+0.82 %	+2.50 %	+3.91 %	+4.40 %
5 Jahre	+0.74 %	+2.31 %	+3.82 %	+4.22 %
7 Jahre	+0.70 %	+2.27 %	+3.79 %	+4.22 %
10 Jahre	+0.69 %	+2.29 %	+3.93 %	+4.21 %

Sales Trading & Execution WS

Aktien-Routing	Daniel Wörner, Matthias Fischlin	routing@bkb.ch	+41 61 269 56 00
Aktien-Sales	Gerhard Beetz, Stefan Kabella, Sarah Salzmann, Matthias Fischlin	ws-sales@bkb.ch	+41 61 269 56 20
Bond-Sales	Peter Saxer, Vahid Köseoglu	bondsales@bkb.ch	+41 61 269 56 99
Fonds/Struktis	Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	routing@bkb.ch	+41 61 269 56 30
ETD-Handel	Stefan Kabella, Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	etd@bkb.ch	+41 61 269 56 40

© Konzern Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die publizierten Informationen dienen nicht der Anlageberatung und stellen in keiner Weise ein Kaufangebot, eine Anlageempfehlung oder eine Entscheidungshilfe in rechtlichen, steuerlichen, wirtschaftlichen oder anderen Belangen dar. Sie dienen einzig informativen Zwecken. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie zuverlässig hält. Eine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angabe, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen und keine Aussage ist als Garantie zu verstehen. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung obenstehender Informationen entstehen könnten. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die in dieser Publikation enthaltenen Anlageinformationen könnten - je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition- für bestimmte Investoren ungeeignet sein. Wir empfehlen, dass Investoren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen, sich den Rat des Anlageberaters ihrer Bank einholen.